

Dienstag, 3. Juni
Fünfter Tag der Novene

ZU ALLEN MENSCHEN GESANDT

Renovabis

SCHRIFTTEXT

Da begann Petrus zu reden und sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist. Er hat das Wort den Israeliten gesandt, indem er den Frieden verkündete durch Jesus Christus; dieser ist der Herr aller.

Apg 10, 34–36

MEDITATION

Petrus ist vom Judentum geprägt worden. Für ihn war klar, dass Christus für das Volk Israel gekommen ist. Hier sah er seinen Auftrag als Apostel. Hier wollte er Menschen zu Christus führen. In einer Vision wird ihm aber gezeigt, dass man Gott viel größer denken müsse als bislang üblich, denn Christus sei das Licht für alle Völker. Gottes heiliger Geist hat ihn so über die Grenzen seiner eigenen Religion geführt. Und er, Petrus, ließ sich darauf ein.

Heute sind wir Christen in ähnlicher Weise herausgefordert. In manchen Regionen leben wir unter Menschen, die mehrheitlich keiner Konfession mehr

angehören, unter Menschen, die auf ihre Weise nach dem Sinn des Lebens suchen oder die sich dieser Suche gar nicht mehr bewusst sind.

Wie Petrus werden auch wir über die Grenzen unseres Glaubensverständnisses geführt. Wie Petrus werden auch wir aufgerufen, von Gott größer zu denken, als wir es vielleicht gewohnt sind. Denn die Gaben seines Heiligen Geistes sind für alle Menschen da. Wir wollen deshalb eine Kirche sein, die sich nicht selbst genügt, sondern die allen Menschen Anteil an der Hoffnung gibt, die uns in Jesus Christus geschenkt ist.

GEBET

Komm, heiliger Geist!

Komm in unsere Mitte.

Sei du bei uns.

Lehre uns, was wir tun sollen!

Zeige uns, was wir wirken müssen,
damit wir durch deine Hilfe
das Leben in Fülle erlangen!

Amen.

Bischof Leo Nowak

FÜRBITTEN

Herr Jesus Christus, deine Liebe umfasst alle Menschen. Niemand ist vom Heil ausgeschlossen. So höre unsere Bitten:

- Für alle, die in der Kirche Leitungsverantwortung haben: um die Gaben des Heiligen Geistes angesichts der Herausforderungen unserer Zeit. – Christus, Herr aller Menschen:
A: Höre unser Gebet.
- Für alle, die im Bereich von Politik, Kultur und Gesellschaft nach Antworten auf den demographischen Wandel suchen: um kreative Lösungen, die den verschiedenen Generationen gerecht werden. – Christus, Herr aller Menschen:
A: Höre unser Gebet.
- Für die vielen Menschen in Deutschland und andernorts, die Gott nicht zu vermissen scheinen: um die Begegnung mit glaubwürdigen Christen, die den Himmel für sie offenhalten. – Christus, Herr aller Menschen:
A: Höre unser Gebet.

Herr Jesus Christus, die Zeit, in der wir leben, stellt uns vor viele Herausforderungen. Doch wir glauben, dass dein Heiliger Geist uns dabei zur Seite steht. Dafür danken wir Dir und preisen wir Dich in Ewigkeit. Amen.